

3X

07 28.3.79

## Die Trinkgewohnheiten streng in Kontrolle halten

Arbeitskreis Schule setzte Veranstaltungsreihe fort

Burlage. Der Arbeitskreis Schule und Jugendtreff Burlage setzte die Veranstaltungsreihe über „Jugendalkoholismus“ mit dem Film „Helmut“ fort. Neben Sozialarbeiter Wilhelm Dinkela von der Suchtberatungsstelle des Diakonieverbandes und 33 Jugendlichen konnte der 1. Vorsitzende Herbert Broich einen ehemaligen alkoholabhängigen jungen Mann begrüßen, der über seine Erfahrungen berichtete.

Zunächst zeigte der Film den Jugendlichen den Weg eines jungen Menschen in die Alkoholabhängigkeit und machte Auswege deutlich. Eindrucksvoller war jedoch der Bericht des jungen Mannes. Ganz lebensnah schilderte er, wie er

mit dem Alkoholkonsum begann, bis für ihn 1,3 Promille der „Normalzustand“ war.

In der anschließenden Diskussion appellierte Sozialarbeiter Dinkela an die Jugendlichen, ihre Trinkgewohnheiten streng zu kontrollieren. Nach dem zweiten Glas Bier solle man darüber nachdenken, warum man weitertrinke. Dann sei auch der größte Durst gestillt und der Geschmack würde nicht angenehmer werden. Dinkela bot an, mit Eltern und Lehrern über eingefahrene Trinkgewohnheiten zu sprechen. Er sei auch bereit in Schulen zu kommen. Außerdem stehe er jedem Jugendlichen zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung.